



02.08.2009

Liebe Eltern,

nach den hoffentlich für Sie und Ihre Kinder erholsamen Sommerferien wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule einen guten Start in das neue Schuljahr.

Insbesondere grüße ich unsere vielen neuen Schülerinnen und Schüler und hoffe, dass diese sich schnell gut einleben können und sich aufgehoben wissen.

Bevor ein größerer Elternbrief Sie und Ihre Familien über die wichtigsten Veränderungen und Vorhaben an unserer Schule informieren kann, möchte ich Sie heute aktuell über die wichtigsten der zurzeit immer wieder gestellten Fragen im Zusammenhang mit der Verbreitung des „Neuen Influenzavirus“ (sog. „Schweinegrippe“) vorab informieren und gebe mit diesem Schreiben gerne einige wichtige und aktuelle Hinweise an Sie weiter (Stand: Anfang August).

In den letzten Monaten hat sich von Mexiko ausgehend das „Neue Influenzavirus“ in viele Länder der Welt verbreitet. Auch in Deutschland nehmen die Fallzahlen von Tag zu Tag deutlich zu, insbesondere auch bedingt durch Reiserückkehrer aus Ländern, in denen die „Neue Influenza“ schon sehr weit in der Allgemeinbevölkerung verbreitet ist. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass sich sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Ferien in solchen Gebieten verbracht haben, mit der „Neuen Influenza“ angesteckt haben. Die Gefahr der Ansteckung besteht auch bei Personen, die mit Urlaubsrückkehrern aus diesen Gebieten engen Kontakt hatten. Wegen der vielen Kontakte in Gemeinschaftseinrichtungen spielen gerade Kinder und Jugendliche für die Weiterverbreitung einer Virusgrippe (Influenza) eine bedeutende Rolle. Infektionen, die zum Beispiel in der Schule erworben werden, können zu Hause auf Familienmitglieder und in der Folge wiederum auf andere Gemeinschaftseinrichtungen übertragen werden.

Eine Infektion mit der „Neuen Influenza“ verläuft nach den bisherigen Erfahrungen eher milde. Bei Personen mit Vorerkrankungen (z. B. chronische Krankheiten der Atemwegsorgane, des Herz-Kreislaufsystems oder der Immunabwehr) sowie bei Schwangeren und Säuglingen kann sie aber auch zu schwereren Verläufen führen.

Die **typischen Anzeichen** dieser „Neuen Influenza“ sind:

- ▶ plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl
- ▶ Fieber  $\geq 38$  °C teilweise mit Schüttelfrost
- ▶ Husten oder Atemnot

- ▶ Muskel-, Glieder- und/ oder Kopfschmerzen
- ▶ Halsschmerzen
- ▶ Schnupfen oder verstopfte Nase.

Um eine Ausbreitung dieser Erkrankung an unserer Schule zu verhindern, sind wir dringend auf Ihre Mitarbeit angewiesen!

**Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht in die Schule, wenn Sie eines oder mehrere der o. g. Krankheitszeichen bei ihm bemerken**, und stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich bei Ihrem Haus-/Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Bitte informieren Sie auch umgehend das Gesundheitsamt, um die weiteren erforderlichen Maßnahmen zu besprechen.

Falls bei Ihrem Kind **während des Unterrichtes die o. g. Krankheitszeichen auftreten**, müssen wir es nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes vom Unterricht ausschließen. Wir werden Sie in diesem Fall informieren und Sie bitten, Ihr Kind schnellstmöglich aus der Schule abzuholen.

Dieser Ausschluss vom Unterricht dient dem vorsorglichen Schutz der anderen Mitschülerinnen, Mitschüler und der Lehrkräfte vor einer möglichen Ansteckung. Dadurch kann Unterricht für die restliche Klasse weitergeführt werden, da die Möglichkeit einer Ansteckung maßgeblich verringert wurde. Ein Schließen der Klasse bzw. der ganzen Schule ist deshalb beim Auftreten einzelner Erkrankungen in der Regel nicht nötig. Sollten mehrere Verdachtsfälle an „Neuer Influenza“ gleichzeitig in einer Klasse oder der Schule auftreten, wird die Schulleitung in Absprache mit dem Gesundheitsamt ggf. weitere Maßnahmen anordnen.

Um die Möglichkeiten personenbezogener Hygiene zu verbessern, werden als ergänzende Maßnahme alle ggf. noch vorhandenen Textilhandtücher in unserer Schule gegen Papierhandtücher ersetzt.

Im Internet stehen Ihnen weitere aktuelle Informationen zur Verfügung:

[Gripeschutz in Niedersachsen](#) (Onlineangebot der Landesregierung)

[Nds. Landesgesundheitsamt](#) (Niedersächsisches Landesgesundheitsamt)

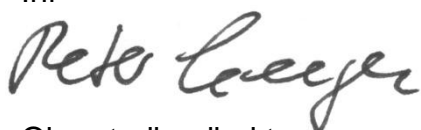
[Landkreis Osnabrück - Neue Influenza \(A/H1N1\)](#)

Für weitere Fragen steht Ihnen auch der Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück im Kreishaus zur Verfügung: Tel.: 0541 / 50 13 118.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für dieses Vorgehen und bedanke mich schon im Voraus für Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen zum Wohle unserer ganzen Schulgemeinschaft.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und gelingendes neues Schuljahr grüßt Sie herzlich -

Ihr



Oberstudiendirektor